

WAS	WOMIT	MENGE/ EINWIRKZEIT	WIE	WANN	WER
Händewaschen	M+W WASCHLOTION SOFT 500 ml (200 745) 1 l (200 746) 10 l (200 747)		Waschlotion in die Hände geben und gründlich reinigen, anschließend Einmalhandtücher zum Trocknen verwenden.	Vor Arbeitsbeginn und nach Arbeitsende, nach Toilettenbenutzung, bei sichtbarer Verschmutzung, vor dem Essen und bei Bedarf	alle Mitarbeiter
Hygienische Hände-desinfektion	M+W HÄNDEDESINFEKTION DE 500 ml (000 764) 1 l (000 766) 5 l (000 767)	30 Sek. – satte Benetzung	Desinfektionsmittel in die trockenen Hände geben, einreiben bis zur völligen Auftrocknung. Gründlich über die Hände verteilen und einreiben. Insbesondere sind Fingerkuppen und Nagelfalz zu beachten. Merke: Kein Wasser zugeben. Einwirkzeit beachten.	Vor und nach jeder Behandlung.	alle Mitarbeiter
Chirurgische Hände-desinfektion	M+W HÄNDEDESINFEKTION DE 500 ml (000 764) 1 l (000 766) 5 l (000 767)	5 Min. – satte Benetzung	Desinfektionsmittel portionsweise in die trockenen Hände einreiben, bis zur völligen Auftrocknung. Hände und Unterarme bis zu den Ellenbogen einreiben. Die Hände müssen während der gesamten Applikationszeit feucht gehalten werden.	Vor und nach jeder chirurgischen Behandlung.	jeweilige Mitarbeiter
Hautpflege (Hände)		nach Angaben des Herstellers		Mehrmals täglich. So oft wie möglich.	alle Mitarbeiter
Schleimhaut-antiseptik		nach Angaben des Herstellers		Zu empfehlen: Vor Behandlung von Patienten mit erhöhtem Infektionsrisiko, vor umfangreichen chirurg. Eingriffen.	jeweilige Mitarbeiter
Instrumenten-desinfektion Allgemeine Instrumente und Endoinstrumente, Gummipolierer	M+W INSTRUMENTENBAD PLUS 2 l (200 723) 10 l (200 724)	1,5% – 15 Min. TbB: 4,0% – 30 Min.	Instrumente in Desinfektionsmittellösung einlegen und vollständig benetzen. Nach Ablauf der Einwirkzeit entnehmen, gründlich reinigen und unter fließendem Wasser abspülen und trocknen. Ggf. der Sterilisation zuführen.	Nach Gebrauch.	verantw. Person
Rotierende Instrumente	M+W BOHRERBAD PLUS 2 l (200 720) 5 l (200 722) 10 l (200 721)	5 Min.	Instrumente in Desinfektionsmittellösung (Fräsator) einlegen, nach Ablauf der Einwirkzeit trocknen und ggf. sterilisieren.	Nach Gebrauch.	verantw. Person
Hand- und Winkelstücke, Turbinen Pflege	M+W T-ÖLSPRAY 250 ml (100 703)		Ölung der Innenteile.	Nach jeder Behandlung. Vorschriften des Herstellers beachten!!!	verantw. Person
Patientennahe Oberflächen	M+W SPRÜHDESINFEKTION ALKOHOLFREI 750 ml (000 710) • 10 l (000 711)	1 Min.	Flächen vollständig benetzen. Nach Ablauf der Einwirkzeit ggf. mit Einmaltuch nachwischen.	Nach jeder Behandlung.	verantw. Person
Kleinflächen Hand- und Winkelstücke, Turbinen außen	M+W SPRÜHDESINFEKTION PLUS neutral 1 l (200 727) • 10 l (200 728) apple 10 l (200 732) lemon 1 l (200 729) • 10 l (200 730)	1 Min.		Vorschriften des Herstellers beachten!!!	verantw. Person
	M+W DESINFEKTIONSTÜCHER PLUS neutral Dose (200 735) • Refill (200 736) apple Refill (200 740) lemon Refill (200 738)	1 Min.			
Flächen-desinfektion Fußböden, Wände, Arbeitsflächen	M+W FLÄCHENDESINFEKTION PLUS 5 l (200 734)	3,0 % – 15 Min.	Desinfizierende Feucht-Wisch-Methode. Nicht nachtrocknen.	Täglich. Bei Kontamination.	verantw. Person
	M+W WET WIPES SOFT AF neutral 2 Rollen (100 755) alkoholfrei 2 Rollen (100 758) green apple 2 Rollen (100 757) lemon 2 Rollen (100 756)	2 Min.			
	M+W WET WIPES MAXI AF 2 Rollen (100 766)	2 Min.			
	M+W MAXI WIPES Rolle (100 763)	2 Min.			
Washbecken, Toiletten	M+W FLÄCHENDESINFEKTION PLUS 5 l (200 734)	3,0% – 15 Min.	Sorgfältiges Wischen der Flächen. Nicht nachtrocknen. Für Toiletten gesonderte Putzutensilien einsetzen!	Täglich. Bei Kontamination.	verantw. Person
Abfalleimer	M+W FLÄCHENDESINFEKTION PLUS 5 l (200 734)	3,0% – 15 Min.	Desinfizierende Feucht-Wisch-Methode. Nicht nachtrocknen. Spitze, scharfe und zerbrechliche Gegenstände dürfen nur sicher umschlossen in den Abfall gegeben werden.	Bei Bedarf.	verantw. Person
Absauganlage	M+W ULTRASUC SUPER 5 l (000 787)	2,0 % – 5 Min. 3,0 % – 2 Min.	Durchsaugen der Anlage mit der nach Vorschrift angesetzten Lösung. Filterwechsel- bzw. Reinigung.	Mindestens 1x täglich, am Ende des Behandlungstages.	verantw. Person
	M+W ULTRASUC SUPER CLEANER 2 l (000 779)	5,0% – 10% 0,5 – 2 Std.		1x wöchentlich als Zusatzreinigungskonzentrat	
Getragener Zahnersatz	M+W SEPTOPRINT PLUS 1 l (200 725)	1 Min. TbB: 15 Min.	Materialien einlegen, nach Ablauf der Einwirkzeit entnehmen und unter fließendem Wasser abspülen.	Nach Erhalt vom Patienten, vor Laborversand bzw. nach Erhalt aus dem zahntechnischen Labor.	verantw. Person
	M+W SEPTOPRINT KONZ. 5 l (100 725)	2,0 % – 15 Min. TbB: 4,0% – 15 Min.			
Abformungen (z. B. Alginate, Elastomere, zahntechnische Werkstücke)	M+W SEPTOPRINT PLUS 1 l (200 725)	1 Min. TbB: 15 Min.	Abformungen mit Wasser abspülen, in die Lösung einlegen, danach erneut mit Wasser abspülen.	Unmittelbar nach Entnahme aus dem Mund des Patienten.	verantw. Person
	M+W SEPTOPRINT KONZ. 5 l (100 725)	2,0 % – 15 Min. TbB: 4,0% – 15 Min.		Abformungen im Anschluss an das Abspülen. Zahntechnische Werkstücke vor Versand bzw. nach Erhalt aus dem zahntechnischen Labor.	
Berufskleidung, Schutzkleidung			Der Wäscheaufbereitung zuführen! Die Wiederaufbereitung muss hygienisch einwandfrei durchgeführt werden, wobei thermische bzw. chemothermische, maschinelle Verfahren zu bevorzugen sind.	Nach Gebrauch. Die Arbeitsmittel bzw. Schutzkleidung möglichst täglich. Bei sichtbarer Verschmutzung sofort.	verantw. Person
IfSG (Infektionsschutzgesetz)			Bei behördlich angeordneten Entseuchungen aufgrund meldepflichtiger übertragbarer Krankheiten sind Mittel und Verfahren aus der Desinfektionsmittelliste des Robert Koch-Institutes anzuwenden.		

Dieser Desinfektionsplan ist auf Basis der BGR 250 erstellt. Die Überprüfung auf Vollständigkeit und Richtigkeit liegt beim Anwender.

WICHTIGE INFOS:

- Bei Desinfektionsmaßnahmen sind Konzentration und Einwirkzeit zu beachten!
- Desinfektionslösungen sind immer mit kaltem Wasser anzusetzen.
- Schutzhandschuhe tragen!**
- Produktzusammensetzungen, Anwendungsgebiete, Vorsichtsmaßnahmen, Nebenwirkungen und Risiken entnehmen Sie den Packungsetiketten.
- Die Inhalte des Desinfektionsplans sind den Mitarbeitern der Praxis mind. jährlich zu unterweisen (Grundlagen sind §4 BGV A1, §12 BiostoffV, §12 ArbSchG). Die Unterweisungen sind schriftlich festzuhalten.
- Die berufsgenossenschaftl. Unfallverhütungsvorschriften und die RKI-Empfehlung „Infektionsprävention in der Zahnheilkunde“ sind zu beachten.

WAS	WOMIT	MENGE/ EINWIRKZEIT	WIE	WANN	WER
Händewaschen				Vor Arbeitsbeginn und nach Arbeitsende, nach Toilettenbenutzung, bei sichtbarer Verschmutzung, vor dem Essen und bei Bedarf	
Hygienische Händedesinfektion 				Vor und nach jeder Behandlung.	
Chirurgische Händedesinfektion 				Vor und nach jeder chirurgischen Behandlung.	
Hautpflege (Hände)				Mehrmals täglich. So oft wie möglich.	
Schleimhautantiseptik				Zu empfehlen: Vor Behandlung von Patienten mit erhöhtem Infektionsrisiko, vor umfangreichen chirurg. Eingriffen.	
Instrumentendesinfektion Allgemeine Instrumente und Endoinstrumente, Gummipolierer 				Nach Gebrauch.	
Rotierende Instrumente 				Nach Gebrauch.	
Hand- und Winkelstücke, Turbinen Pflege 				Nach jeder Behandlung. Vorschriften des Herstellers beachten!!!	
Patientennahe Oberflächen				Nach jeder Behandlung. Vorschriften des Herstellers beachten!!!	
Kleinflächen Hand- und Winkelstücke, Turbinen außen 					
Flächendesinfektion Fußböden, Wände, Arbeitsflächen 				Täglich. Bei Kontamination.	
Waschbecken, Toiletten 				Täglich. Bei Kontamination.	
Abfalleimer 				Bei Bedarf.	
Absauganlage 				Mindestens 1x täglich, am Ende des Behandlungstages. 1x wöchentlich als Zusatzreinigungskonzentrat	
Getragener Zahnersatz 				Nach Erhalt vom Patienten, vor Laborversand bzw. nach Erhalt aus dem zahntechnischen Labor.	
Abformungen (z. B. Alginate, Elastomere, zahntechnische Werkstücke) 				Unmittelbar nach Entnahme aus dem Mund des Patienten. Abformungen im Anschluss an das Abspülen. Zahntechnische Werkstücke vor Versand bzw. nach Erhalt aus dem zahntechnischen Labor.	
Berufskleidung, Schutzkleidung 				Nach Gebrauch. Die Arbeitsmittel bzw. Schutzkleidung möglichst täglich. Bei sichtbarer Verschmutzung sofort.	
IfSG (Infektionsschutzgesetz)					

Dieser Desinfektionsplan ist auf Basis der BGR 250 erstellt. Die Überprüfung auf Vollständigkeit und Richtigkeit liegt beim Anwender.

WICHTIGE INFOS:

- Bei Desinfektionsmaßnahmen sind Konzentration und Einwirkzeit zu beachten!
- Desinfektionslösungen sind immer mit kaltem Wasser anzusetzen.
- **Schutzhandschuhe tragen!**
- Produktzusammensetzungen, Anwendungsgebiete, Vorsichtsmaßnahmen, Nebenwirkungen und Risiken entnehmen Sie den Packungsetiketten.
- Die Inhalte des Desinfektionsplans sind den Mitarbeitern der Praxis mind. jährlich zu unterweisen (Grundlagen sind §4 BGV A1, §12 Biostoff Vo, §12 ArbSchG). Die Unterweisungen sind schriftlich festzuhalten.
- Die berufsgenossenschaftl. Unfallverhütungsvorschriften und die RKI-Empfehlung „Infektionsprävention in der Zahnheilkunde“ sind zu beachten.